

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Neapolis (Oberstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18300577</p>
--	---

## Beschreibung

Oberstempel. Stempelhöhe ca. 118,2 mm, maximaler Durchmesser 29,4 mm, Durchmesser Stempelfläche 24,9 mm, Bildfeld 20,8 mm. Am Schaft die Zahl 40. Aufkleber am Stempelboden: P. 2. Der Schlagbart am Stempelboden zeigt, dass der Stempel offensichtlich für zahlreiche Prägungen verwendet wurde. Zu diesem Oberstempel passt der Unterstempel Objektnummer 18300565.

Vorderseite: Flussgott als menschengesichtiger, bärtiger Stier nach r., wird von einer von l. heranfliegenden Nike bekränzt. Unter dem Bauch des Stieres N (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen. Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

## Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; graviert
Maße:	Gewicht: 497.51 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gott
- Klassik
- Metall
- Münzherstellung
- Privatpersonen als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider

## Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 2. Vgl. zur möglichen Vorlage: A. Sambon, Les monnaies antiques de l'Italie (1903) 226 Nr. 460 (ca. 325-241 v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 2.
- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 70 Nr. 579 (Silber, Didrachme, ca. 300-275 v. Chr.).